



## SKICLUB TAMBO SPLÜGEN

[sctambospluegen.ch](http://sctambospluegen.ch)

### WEISUNG ETHIK IM SPORT

Die **WEISUNG ETHIK IM SPORT** definiert die wichtigsten Grundsätze einer guten Organisation und Verwaltungsführung (Good Governance) für den **Skiclub Tambo Splügen** und sie definiert Massnahmen zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Sport.

Sie wird vom Vorstand erlassen.

---

#### I. GRUNDLAGEN

Die **rechtlichen Grundlagen** zu dieser Weisung sind:

- das Vereinsrecht gemäss ZGB, Art. 60 ff. und
- die Statuten des **Skiclubs Tambo Splügen**.

Als Mitglied des Schweizerischen Skiverbands «Swiss-Ski» und des Bündner Skiverbands „BSV“ unterstehen der Verein und seine Mitglieder der **Ethik-Charta** des Bundesamtes für Sport BASPO, dem **Ethik-Statut** und dem **Doping-Statut** von Swiss Olympic sowie den weiteren präzisierenden Dokumenten.

Der Verein anerkennt damit die Meldestelle **Swiss Sport Integrity** (SSI) und die **Stiftung Schweizer Sportgericht** (SSG).

- die **Sportförderverordnung (SpoFöV)**, insbesondere die Artikel 72c bis 72e.

Ziel ist, die ethischen Standards in der Kinder- und Jugendsportförderung zu stärken – insbesondere in den Bereichen Fairness, Sicherheit und gute Organisationsführung.

Nach Kommunikation von Swiss Olympic und Jugend & Sport „J+S“ gelten die Richtlinien des Branchenstandards ab dem 1. Januar 2026 für Sportvereine, die Beiträge des Bundes erhalten.

Damit der Skiclub für J+S-Beiträge für Ski- und Langlaufkurse berechtigt ist, müssen ethische Grundsätze oder Führungsrichtlinien in Statuten oder Reglementen definiert sein.

Die **108. ordentliche Generalversammlung vom 8. November 2025** des Skiclubs Tambo Splügen hat den Vorstand beauftragt, diesbezüglich 2025 eine Weisung zu erlassen.

Die Statuten werden auf die Generalversammlung 2026 dahingehend geprüft und revidiert.

---

## **II. ALLGEMEINES ZU ETHIK IM SPORT UND MASSNAHMEN**

Der Skiclub verpflichtet alle Mitglieder, J+S-Leiterinnen und -Leiter und Vorstand auf die **Ethik-Charta im Sport**.

### **Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport**

1. Gleichbehandlung für alle
2. Sport und soziales Umfeld im Einklang
3. Selbst- und Mitverantwortung, Beteiligung der Athletinnen/-en an Entscheiden
4. Respektvolle Förderung statt Überforderung
5. Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung
6. Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe
7. Absage an Doping und Drogen
8. Tabak und Alkohol: Risiken frühzeitig aufzeigen
9. Korruption: Verhindern durch Transparenz und richtigem Umgang mit Interessenkonflikten

Die praktische Umsetzung im **Skiclub Tambo Splügen** geschieht über **Information, Vorleben** und mit dem **Aufruf zur umgehenden Ansprache und Korrektur** bei wahrgenommenen Verstößen.

#### **Verstöße:**

Jeder/jede kann und soll wahrgenommene Verstöße direkt und umgehend ansprechen oder bei einer Vertrauensperson im Vorstand oder bei J+S-Leiterinnen und -Leitern melden.

Zudem kann jede Person einen Verdacht auf Verletzung gegen die Ethik-Prinzipien jederzeit an die schweizerische unabhängige Melde- und Untersuchungsstelle **Swiss Sport Integrity** melden:

**[www.sportintegrity.ch](http://www.sportintegrity.ch)**      **+41 31 550 21 31**      **[Online Meldeportal \(Link\)](#)**

Die wichtigsten **Quellen** zu Ethik im Sport:

- **[Ethik-Charta im Sport vom Bundesamt für Sport BASPO \(Link\)](#)**
- **[Ethik-Statut des Schweizer Sports von Swiss Olympic \(Link\)](#)**
- **[Doping-Statut von Swiss Olympic \(Link\)](#)**
- **[Branchenstandard von Swiss Olympic \(Link\)](#)**: Anforderungen und Empfehlungen an den Schweizer Sport

---

### **III. TRANSPARENZ BEZÜGLICH DER ORGANISATION UND ZU ENTSCHEIDEN**

**Statuten** und **Weisungen** und **Organe (Vorstand)** des **Skiclubs Tambo Splügen** werden **online publiziert (Link)**.

Mit der jährlichen **Club Info** wird über die Vereinsaktivitäten, das Programm und die Finanzen transparent und (wenigstens) für alle Mitglieder und Berechtigte **online (Link)** zugänglich informiert.

Der Vorstand protokolliert seine Sitzungen mit allen wesentlichen Entscheiden. Auf Anfrage wird jedem Mitglied jederzeit Einsicht in die Vorstands-Sitzungsprotokolle gewährt.

Mitglieder, Eltern und Erziehungsberechtigte, Leiterinnen und Leiter und der Vorstand sollen in geeigneter Form periodisch über die Inhalte der **Weisung Ethik im Sport** informiert werden.

---

### **IV. TRANSPARENZ BEI DEN FINANZEN**

Der Skiclub führt die Finanzen in doppelter Buchhaltung auf unabhängiger Datenbank mit definierten Zugriffsrechten und unter jährlicher Revision.

Die **Weisung Finanzen (Link)** definiert die wichtigsten Grundsätze in der finanziellen Führung des Skiclubs Tambo Splügen.

---

### **V. GESCHLECHTERVERTRETUNG**

Der Skiclub strebt eine Geschlechterquote von je mindestens 40% für die Mitglieder des Vorstands an, sofern damit die Fortführung des Vereins nicht gefährdet ist.

Die Organisation und Abläufe des Skiclubs sollen für alle Mitglieder offen und inklusiv gestaltet werden.

---

### **VI. AMTSZEITBESCHRÄNKUNG**

Der Skiclub beachtet eine maximale Amtszeit des Präsidenten/der Präsidentin von zwölf Jahren, sofern damit die Fortführung des Vereins nicht gefährdet ist.

---

### **VII. UMGANG MIT INTERESSENKONFLIKTEN**

Möglichen Interessenkonflikten wird durch Transparenz und durch die Ausstandsregel begegnet.

Mitglieder des Vorstands, andere Funktionsträger/-innen im Verein und J+S-Leiter/-innen sind gehalten, allfällige Interessenkonflikte in ihrer Amtsführung grundsätzlich oder für situative Entscheide vorgängig offen zu legen. Sie treten für diese situativen Entscheide in den Ausstand.

---

## VIII. MITBESTIMMUNG DER ATHLETINNEN UND ATHLETEN

Der J+S Coach vertritt die Athletinnen und Athleten im Vorstand.

Mitbestimmung bezieht sich nicht nur auf den Leistungssport: In allen Bereichen ist eine aktive Mitwirkung erwünscht und anzustreben.

Jedes Mitglied kann der Generalversammlung oder dem Vorstand Anträge stellen, welche zu traktandieren, entscheiden und beantworten sind.

---

## IX. DATENSCHUTZ

Der Skiclub beachtet die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere Art. 6 und 7 DSG (Datenschutzgesetz). Insbesondere gilt:

- Grundsatz der Zweckbindung: Personendaten dürfen nur zu einem bestimmten und für die betroffene Person erkennbaren Zweck beschafft und im Anschluss nur so bearbeitet werden, dass es mit diesem Zweck vereinbar ist.
- Grundsatz der Transparenz: Mitglieder sind zu informieren, wenn ihre Personendaten an Dritte oder andere Mitglieder bekanntgegeben werden. Sie müssen über Empfänger und Zweck informiert werden.
- Grundsatz der Verhältnismässigkeit: Es dürfen nur Daten bearbeitet werden, die zur Erfüllung des Vereinszwecks wirklich notwendig sind.

## SKICLUB TAMBO SPLÜGEN

FÜR DEN VORSTAND



PRÄSIDENT



J+S COACH UND LEITER JO SKI NORDISCH

Stefan Mühlemann

Johann Menn-Geiger

CH-7435 Splügen

Ratifiziert vom Vorstand am 13. Januar 2026.

In Kraft ab 1. Januar 2026.